

## Presseinformation

### Forscherteam erhält den Nutricia Wissenschaftspreis in Höhe von 10.000 Euro für Grundlagenforschung an Muttermilch und dem kindlichen Immunsystem

Frankfurt, 02.02.2021: Forscher an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und weiteren wissenschaftlichen Instituten konnten erstmals die Frage, wie Muttermilch die Entwicklung des kindlichen Immunsystems und der Darmmikrobiota unterstützt, auf molekularer Ebene beantworten. Stellvertretend für das Forschungsteam erhielten Maike Willers, Biologin und Biomedizinerin an der MHH, und Dr. Thomas Ulas, Bioinformatiker an der Universität Bonn und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) den mit 10.000 Euro dotierten Nutricia Wissenschaftspreis.

Bisherige Untersuchungen zeigten, dass Muttermilch große Mengen der Immunstoffe Alarmin S100A8 und S100A9 enthält. In ihrer aktuellen Forschung<sup>1</sup> fanden die Preisträger nun heraus, dass diese S100-Alarmine den Darm eines gestillten Neugeborenen vor überschießenden Entzündungsreaktionen schützen, was wiederum die Ausbildung einer optimal ausbalancierten Bakterienvielfalt im Darm ermöglicht. „Die von uns untersuchten S100-Alarmine stimulieren bestimmte Immunzellen im Darm des Neugeborenen und schaffen dadurch ein Milieu, in dem sich positive Darmbakterien ausbreiten können“ erklärt Maike Willers. „Unsere Untersuchungen zeigten weiterhin, dass niedrige Konzentrationen an S100-Alarminen, wie sie beispielsweise bei Frühgeborenen oder Kaiserschnitt-entbundenen Kindern vorkamen, häufiger zu schweren Darmentzündungen und im Alter von zwei Jahren zu einem überdurchschnittlich hohen Körpergewicht führten, was wiederum das Risiko für spätere Fettleibigkeit stark erhöht.“

Diese Forschung verdeutlicht nochmals, wie wichtig die Förderung der Darmgesundheit durch Muttermilchernährung ist. Denn neben dem Schutz vor Übergewicht und Fettleibigkeit kann durch eine ausgeglichene Darmmikrobiota langfristig auch das Auftreten von Asthma, Allergien und chronischen Darmentzündungen reduziert werden.

Das Preisgeld von 10.000 Euro soll für weitere Forschung auf diesem Gebiet verwendet werden.

### Nutricia Praxis- und Studiumspreis

Parallel zum Nutricia Wissenschaftspreis verlieh das Preiskomitee zwei weitere Stillpreise: den Nutricia Praxispreis und den Nutricia Studiumspreis zur Förderung des Stillens. Der mit 5.000 Euro dotierte Nutricia Praxispreis ging an **die Hebamme Klaudia Awad-Logar und die Bildwissenschaftlerin Brigitte Gaggl aus Wien für die Erstellung der Internetseite [www.stillenstaerkt.com](http://www.stillenstaerkt.com), die wissenschaftlich fundiert mit Erklärvideos und anschaulichen Illustrationen über die Vorteile des Stillens informiert.** Der Nutricia Studiumspreis, ebenfalls dotiert mit 5.000 Euro, ging an Katharina Kreiger, ehemalige Hebammenstudentin an der Fachhochschule Joanneum in Graz für ihre Abschlussarbeit über Väter als Stillunterstützer.

<sup>1</sup> Willers M et al. S100A8 and S100A9 are important for postnatal development of gut microbiota and immune system in mice and infants. *Gastroenterology* 2020; 159:2130-45

## Nutricia Stillpreise

Seit 2013 verleiht ein unabhängiges Preiskomitee den **Wissenschaftspreis** des Nutricia Forums für Muttermilchforschung, seit 2014 zusätzlich den **Praxispreis** und jetzt erstmals den **Studiumspreis**. Alle drei Preise gehen an Menschen, die auf besondere Weise – entweder wissenschaftlich oder ganz praktisch – das Stillen fördern. Während der Wissenschaftspreis insbesondere Forscherinnen und Forscher anspricht, geht es beim Praxis- und Studiumspreis um die tägliche Stillpraxis. Hier werden insbesondere Hebammen, Hebammenschülerinnen und -studentinnen sowie Mitarbeiter von Geburts- und Kinderkliniken angesprochen.

## Nutricia Forum für Muttermilchforschung

Sillen ist die beste Ernährung für Säuglinge. Deshalb fördert das Nutricia Forum für Muttermilchforschung – eine Initiative von Nutricia Milupa – Projekte, die der Erforschung der Muttermilch sowie der Förderung des Stillens dienen. Das Forum wendet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in erster Linie an Hebammen, Kinderkrankenschwestern sowie Ärztinnen und Ärzte. Es sammelt und verbreitet aktuelles Wissen zur Muttermilchforschung über einen Newsletter, die Website [www.nutricia-forum-muttermilchforschung.org](http://www.nutricia-forum-muttermilchforschung.org) sowie durch Öffentlichkeitsarbeit.

## Bildmaterial



© privat, DZNE/Frommann

(v.l.n.r.) Maike Willers, Medizinische Hochschule Hannover (MHH), und Dr. Thomas Ulas, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

## Ernährungsexperte Nutricia Milupa

Nutricia Milupa ist der Ernährungsexperte für die ersten 1.000 Tage ebenso wie für die kritischen Momente im Leben und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensqualität der Menschen durch bestmögliche Ernährung zu erhöhen. Neben einem Portfolio mit insgesamt 380 Produkten für die frühkindliche und medizinische Ernährung, steht Nutricia Milupa Patienten und Eltern mit Serviceangeboten zur Seite.

An den Standorten Frankfurt und Erlangen bündelt Nutricia Milupa die Kompetenzen der Nutricia GmbH und der Milupa Nutricia GmbH. Beide Gesellschaften gehören zum führenden internationalen Lebensmittelunternehmen Danone. Als französische „Entreprise à Mission“ hat Danone soziale, gesellschaftliche und umweltpolitische Ziele in der Unternehmenssatzung verankert und strebt eine weltweite B-Corp-Zertifizierung an. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern und Produkten, die in über 120 Ländern verkauft werden, erzielte Danone 2019 einen Umsatz von 25,3 Milliarden Euro. Weiterführende Informationen stehen unter [www.danone.de](http://www.danone.de) zur Verfügung.

Für weitere Informationen

Heike Dammann  
Pressestelle Nutricia Milupa

Tel. +49 / (0)9131 77 82 313  
E-Mail: [pressestelle@danone.com](mailto:pressestelle@danone.com)